

Wochenarbeitsplan Nr. 2.2 – Oktavbereiche gelten auch bei Vorzeichen!

Die Bezeichnungen für die verschiedenen Oktavbereiche (kleine Oktave, eingestrichene Oktave,...) gelten natürlich auch für die Versetzungszeichen!

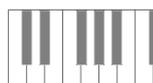
Zur Erinnerung: Ein „Kreuz“ erhöht einen Stammtton um einen Halbton, ein „Be“ erniedrigt einen Stammtton um einen Halbton. Jedes Versetzungszeichen kann durch ein Auflösungszeichen: „ \natural “ wieder aufgehoben werden. Es gilt dann wieder der eigentliche Stammttonname.

Achtung! Hier noch zwei wichtige Regeln für Vorzeichen:

- 1.) Erscheinen Vorzeichen am Anfang einer (jeden) Notenzeile direkt hinter dem Notenschlüssel, so gelten sie für alle Takte in der Zeile (oder auch im ganzen Musikstück).
- 2.) Erscheint ein Vorzeichen innerhalb eines Taktes direkt vor einer Note, so gilt dieses Vorzeichen nur für diesen Takt!

Hier zwei Übungen für Töne mit Vorzeichen im Violinschlüssel

Übung 1: Basisübung: Schneide aus dem „**Klavierenblock**“ eine einzelne Reihe aus und klebe sie in dein Notenheft. Schreibe dann die folgenden Noten in dein Notenheft ab (mit Notenschlüssel) – jede Note passend zu einer Klaviatur. Notiere nun den jeweiligen Notennamen (**mit der genauen Oktavbezeichnung**) unter jede Note und markiere die richtige Taste auf der zugehörigen Klaviatur farbig. Hinweis: Auf den Klavieren spielen die Oktavbereiche keine Rolle!



Zur Erinnerung: die ist eine **Klaviatur**

(Du hast davon ein ganzes Blatt zum Ausschneiden bekommen!)

Übung 2: Aufbauübung: Notiere die folgenden Töne in Notenschrift in dein Notenheft (Notenschlüssel nicht vergessen) und notiere den jeweiligen Notennamen unter jede Note (**mit der genauen Oktavbezeichnung**).

Violinschlüssel:

cis¹; des²; as; dis³; es¹; gis; fis²

Übung 3: Erweiterungsübung: Überlege Dir einen Ton mit Vorzeichen und stelle ihn dir im Notenbild vor. Spiele diesen Ton auf deinem Instrument und versuche ihn direkt zu treffen. Singe diesen Ton nun nach – du trainierst so deine innere Klangvorstellung in Verbindung mit der Notenschrift.

Tipp: Bevor du ganz hohe oder tiefe Töne auswählst, solltest du erstmal in einer für dich bequemen Lage anfangen.

Link zum Erklärvideo: <https://youtu.be/TxKk3mh6y2M>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!